Pfarre Christus am Wienerberg
1100 Wien
Salvatorianerplatz 1

Sonntagsgruß

der Teilgemeinde Zu den heiligen Aposteln

13. und 14. Sonntag im Jahreskreis

27. Juni 2021 und 4. Juli 2021

Halte inne, sei ganz leise und lausche, öffne dich und lass dir Zeit.

Der Weg Wird sich Dir zeigen.

13. Sonntag im Jahreskreis – 27. Juni 2021

Zum Evangelium – Mk 5,21-43

In jener Zeit fuhr Jesus im Boot an das andere Ufer des Sees von Galiläa hinüber und eine große Menschenmenge versammelte sich um ihn. Während er noch am See war, kam einer der Synagogenvorsteher namens Jaïrus zu ihm. Als er Jesus sah, fiel er ihm zu Füßen und flehte ihn um Hilfe an; er sagte: Meine Tochter liegt im Sterben. Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie geheilt wird und am Leben bleibt! Da ging Jesus mit ihm.
Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn. Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutfluss litt. Sie war von vielen Ärzten behandelt worden und hatte dabei sehr zu leiden; ihr ganzes Vermögen hatte sie ausgegeben, aber es hatte ihr nichts genutzt, sondern ihr Zustand war immer schlimmer geworden. Sie hatte von Jesus gehört.
Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. Im selben Augenblick fühlte Jesus, dass eine Kraft von ihm ausströmte, und er wandte sich in dem Gedränge um und fragte: Wer hat mein Gewand berührt? Seine Jünger sagten zu ihm: Du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: Wer hat mich berührt?
Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte. Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein.
Während Jesus noch redete, kamen Leute, die zum Haus des Synagogenvorstehers gehörten, und sagten: Deine Tochter ist gestorben. Warum bemühst du den Meister noch länger? Jesus, der diese Worte gehört hatte, sagte zu dem Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht! Glaube nur! Und er ließ keinen mitkommen außer Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus. Sie gingen zum Haus des Synagogenvorstehers.
Als Jesus den Tumult sah und wie sie heftig weinten und klagten, trat er ein und sagte zu ihnen: Warum schreit und weint ihr? Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur. Da lachten sie ihn aus.
Er aber warf alle hinaus und nahm den Vater des Kindes und die Mutter und die, die mit ihm waren, und ging in den Raum, in dem das Kind lag. Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: Talita kum!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf! Sofort stand das Mädchen auf und ging umher.
Es war zwölf Jahre alt. Die Leute waren ganz fassungslos vor Entsetzen. Doch er schärfte ihnen ein, niemand dürfe etwas davon erfahren; dann sagte er, man solle dem Mädchen etwas zu essen geben.

14. Sonntag im Jahreskreis – 4. Juli 2021

Zum Evangelium – Mk 6,1b-6

In jener Zeit kam Jesus in seine Heimatstadt; seine Jünger folgten ihm nach. Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist! Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen! Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm.
Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte dort.

DATUM: 4. Juli 2021 / BEGINN: 9.30 Uhr mit der Messe

Unser Sommerfest findet im Garten statt. Es erwarten Sie Leckereien vom Grill, Kaffee und Kuchen, kühle Getränke. Für ein Kinderprogramm und Musik ist ebenso gesorgt.

WIR FREUEN UNS AUF IHR ZAHLREICHES KOMMEN!

Mitarbeiter-Abschluss

Alle unsere MitarbeiterInnen sind herzlich eingeladen: Mittwoch, den 30. Juni 2021 ist um 18.30 Uhr Abendmesse für alle MitarbeiterInnen. Anschließend setzen wir uns gemütlich zusammen, bei Schönwetter im Garten. Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch!

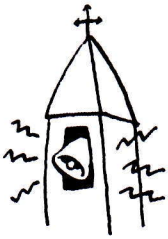
CARITAS

Im Juli und im August gibt es KEINE Caritas-Sprechstunde. In dringenden Angelegenheiten, bitte die Pfarrkanzlei (Tel. 604 10 49) innerhalb der Öffnungszeiten aufzusuchen.
Öffnungszeiten Juli/August:

Mo,	13.00 – 15.00 Uhr
Mi,	15.00 – 18.00 Uhr
Do,	08.00 – 12.00 Uhr
Fr,	08.00 – 12.00 Uhr

Wir möchten Sie auch rechtzeitig informieren, dass die Pfarrkanzlei vom 9. August 2021 bis einschließlich 29. August 2021 geschlossen ist.

Gottesdienste



In den Monaten Juli und August (konkret ab dem 7. Juli 2021) finden keine Werktagsmessen in der Apostelgemeinde statt.

Wir laden in dieser Zeit zu den gewohnten Messen ein:

- Samstag-Vorabendmesse um 18.30 Uhr und
- Sonntagsmessen um 9.30 Uhr und 18.30 Uhr

Werktagsmessen in den Teilgemeinden:

Zum heiligen Franz von Sales	Di, 14.00 Uhr Rosenkranz
	Di, 14.30 Uhr Hl. Messe
Salvator am Wienerfeld	Mo, 18.30 Uhr
	Di, 15.00 Uhr
	Fr, 17.00 Uhr

Alle, die in den nächsten Wochen Urlaub machen, wünschen wir:
Freude, Sonne, Glück, Ruhe, Zufriedenheit, einen Blick weit nach Vorne und eine gute Heimkehr!
Ihre SeelsorgerInnen und der PGR!